

OSTER VERKAUF

Damenwäsche

- Jumpertailen mit schöner Stickerei, Vollschal u. Trägerform . . . 1.20 1.10
- D.-Hemdhosen Wundelform aus gutem Stoff mit aparter Garnierung von Spitzen oder Stickerei 1.30 1.20
- D.-Taghemden aus seidigen Stoffträgern mit halbhohem Stehkragen oder Spitzen verziert . . . 1.10 1.05
- D.-Nachthemden Schlaftform mit Kragen oder viereckigen Ausschnitt sehr smart garn. 3.10 2.95
- D.-Schlupfhosen Kauselsteife in mod. Farb. u. gut. Qualitäten 2.90 2.85

Strümpfe, Handschuhe

- Damen-Strümpfe prima Maco, II. Wahl irreführe Qualitäten . . . 1.25
- Damen-Strümpfe Waschklare, festes Gewebe in hübschen Farb.-Sort. Doppelschle u. Fersen . . . 1.45
- Herren-Socken Baumwolle und Maco Qualitäten in moderner Ausm. . . 0.95
- Damen-Handschuhe mit moderner Manschetten . . . 1.10 0.95
- Herren-Handschuhe Wildleder-Imitation für den Übergang . . . 1.95

Schürzen, Korsetts

- Mädchen-Schürzen weiß Batist u. Voile reizende Garnierung . . . Gr. 50 2.25 1.45
- Zierschürzen große Auswahl in Batist u. Opal nette Garnierung . . . 2.70 1.75
- Zierschürzen moderner Kintaldruck, nette Formen . . . 3.70 2.95
- Büstenhalter in Trikot u. Wäsche, Vorder- u. Seitenschluss . . . 1.50 1.10 0.95
- Strumpfhaltergürt. sehr Satindrell u. Seidenhochm. 2 Fr. Halt 1.25 0.95

Taschentücher

- Kindertaschentücher weiß mit bunter Kante . . . 6 Stück 0.48
- Taschentücher 8 Stück im mit gestickter Ecke, nette Ausführung . . . 0.60
- Taschentücher 8 Stück im mit bunt gestickter Ecke reisender Geschenkartikel . . . 0.80
- Taschentücher aus Ia. Linnen mit bunter indanthron Kante . . . 3 Stück 0.95
- Taschentücher mit Hohltaum, weiß mit indanthron Kante 8 St. 1.45

Modewaren

- Kleiderkragen Seidenrippe, gestiftet . . . 0.55
- Bindekragen beige und weiß, Seidenrippe . . . 1.25
- Kleiderwesten weiß, rosa, beige Seidenrippe, extra lang . . . 1.50
- Kleiderwesten Größe 40 abwärts mit Säumchen, Knopf, Garnitur in verwechselb. Farben . . . 1.95
- Periketten Die große Mode mit . . . 0.48

Lederwaren

- Besuchstasche schwarz, mit farbigem Besatz Motortasche u. Spiegel . . . 0.95
- Beuteltasche echt Nappaleder mit Hornbügel . . . 2.95
- Damen-Portemonnaie echt Saffian mit 3 Fächer . . . 0.32
- Gürtel Wildleder imit. 4 cm breit, mit farbigem Oesen, letzte Neuheit . . . 0.88

Herren-Artikel

- Farb. Oberhemden aus gutem Perkal, gr. Auswahl in modernen Mustern . . . 8.20 3.15
- Farbige Oberhemden aus prima Batist, in modernem Schnitt . . . 5.45 4.95
- Farbige Oberhemden aus prima Popeline, beste Verarbeitung in d. neuzeitl. Must. 7.95 6.75
- Herren-Selbstbinder in den neuesten Mustern . . . 0.90 0.35
- Herren-Selbstbinder in spart. Dessins, reine Seide, 1. von oben, Geschm. nach 1.45 1.20

Sonder-Angebot!

Mit Paris-Posten Odenbacher Lederwaren verbunden wir zu noch nicht dagewesenen Preisen

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstr. 23-25 Halle a. d. S. Rannischer Platz

Seizerturfas

Der für Säfte (S.) und Imbiss in Plastik gewonnene Seizerturfas, dessen Beginn ursprünglich für Ende Februar d. 3. angefallen war, aber ausfallen musste, soll nunmehr in etwa vier Wochen seinen Anfang nehmen. Er wird zunächst zwölf Wochen dauern und an drei Tagen der Woche abgehalten werden. Ausnahmen hierzu werden noch entgegengerufen.

Wahlstellen:
Frank. Gemeindefunktionäre Säfte (S.), Bernburger Straße 16,
Gäst.-Mittag. Sommerfrühstücksrestaurant, Säfte (S.), Bernburger Straße 50,
Kerband der Musikanten und Feiert. Säfte (S.), Dresdnerstraße 10, 1876
Welche Ausfahrt wird in diesen Bereichen erteilt.
Der Schutzenschein für die Seizerturfas-Veranstaltung in Säfte (Säfte).
Frank., Gemeindefunktionäre.

Kaufen Sie nur Ihre Oster-Geschenke

in

Glas, Kristall, Porzellan, Metall
Bestecken, Spielwaren

bei *500
Adolf Mieth, Weißenfels
Judenstraße 17
Reizende Neuheiten
in den Preislagen 0,50 1.- 2.- 3.- 5.- 10.-
Kausfrauen, kauft nur bei uns/erent!

Große Ersparnis bei Einkauf von der Fabrik

1 Bett kompl. Bettstelle 45,- netto

Holzbettstellen, Eiche gemalt v. 25,- an
Reformbettstellen v. 25,- an
Auflagenmatratzen je bed. / v. 12,- an
Stahlrahmenmatratzen Maß / v. 12,- an

Reformanlagen, Kleider- u. Wäsche-Schränke, Waschkommoden stanzend preiswert

Bequeme Teilzahlung Barzahlung 10% Rabatt

Fabriklager: Deutsches Möbel- und Polsterwerk GmbH.
Königsstraße 6 (Eingang) Walter Meißner

empfehlen zur

Bio-Fuhrmann Konfirmations-Feier

Bio-Edel-Liköre
Beste alte Weinbrände:

Bio-Ansele * Bio-Hausmarke
Fuhrmanns echter Boonestamp
Bestgepflegte

Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und
Süd-Weine, Trauben-Sekt,
Bowlen-Weine * Obst-Weine
Bio-Likörfabrik und Weinbrennerei
H. Fuhrmann, Wittenberg
Coswiger Straße 31

Zur Festbäckerei

nur die gute **"Milla"** Margarine
täglich frisch mit grünen Guttageinen *501

Butter-Hoffack,

Weißenfels Judenstr. 26

Zur Schulentlastung
reine Auswahl in
Uhren, Gold- u. Silberwaren
Alfred Koch, Landwehrstr. 10
Moderne Reparaturwerkstatt

Fahrad-Reparaturwerkstatt
Borsteln u. Spezialwerk
Sogutachten, Reparaturarbeiten
sämtliche Ersatzteile
billig und gut bei
Fritz Stuhmann, Schillerstr. 10
Ein Vollen prima
Werbt f. den Klassenrat

Jedes Kind erhält einen Ballon!

Ostern

SCHUHWARENHAUS
Diebach
NUR KLEINULRICHSTRASSE 1/2

und jetzt ist die beste Gelegenheit, preiswert und vor allem praktisch zu kaufen
Hier sind Beweise!

Billige Kinderschuhe!

Kinderhalbschuhe	beige Spange	Kinder-Stiefel	beige
20-22	3,25	18-19	2,95
23-24	3,95	20-22	3,25
25-26	4,25		braun
27-28	4,95	18-19	2,95
	Red Spange	20-22	3,25
29-31	4,75	18-19	2,55
32-34	5,25	20-22	2,85

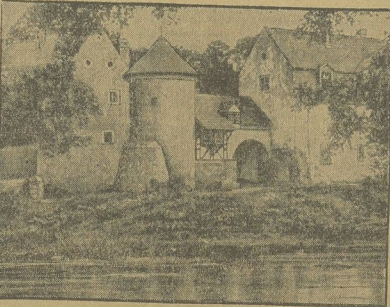
Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Die Güter der Stolberg-Wernigerode stark verschuldet

Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Jannowitz: Das etwa 8000 Hektar große Majorat ist stark verschuldet. Inmitten der Krise hat sich das Majorat stark verschuldet. Inmitten der Krise hat sich das Majorat stark verschuldet.

„Es muß sogar mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß Engenbrenner den Tod seines Vaters herbeigeführt hat.“



In diesem idyllischen Schloß Jannowitz wohnen die Stolberg-Wernigerode. Hier geschah der Mord

Auch Profemelungen ganz rechtsstehender Blätter müssen diesen Tabakland abgeben. Sie nennen es wirtschaftliche Schwierigkeiten, unter denen die Familie in der letzten Zeit gelitten hat.

Trotz dieser schmerzlichen Zustände verstanden die Besöhden nicht wieder Einlassungsmänner für die gräfliche Familie durchzuführen.

17 Tote bei einem Eisenbahnunglück in Ontario

Auf der Strecke Toronto—Winnipeg ereignete sich ein Zugunfall, der außerordentlich schwere Folgen hatte.

Der Zusammenstoß erfolgte auf einer einsingleinen Linie, auf der eine Lokomotive die Vorfahrt des entgegenkommenden Zuges hätte abwarten müssen, die Fahrt fortsetzte.

Bei einem Meiereieinbruch auf der Grube in Myslowitz wurden 17 Arbeiter verletzt. Drei von ihnen wurden als Leichen, die beiden anderen schwer verletzt geborgen.

Fingergeschüsse bei der französischen Armee

Die drei Berliner Schülerinnen aufgegriffen

Aus Hamburg

Was Offiziere erlöschten

Der dem Klerus den Keinen Finger reicht, von dem nimmt er die ganze Hand

Schriftsteller und Kulturreaktion

Generalversammlung des Schubverbandes Deutscher Schriftsteller

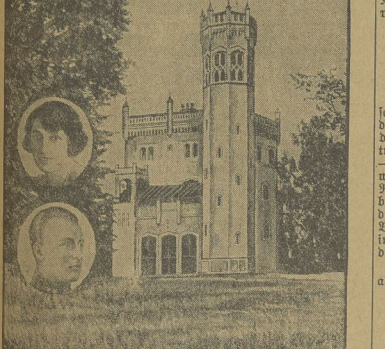
Die verschiedenen kulturellen Reaktionen der letzten Zeit, das drohende Kolonial, die Filmkultur, die Verhinderung der literarischen Bestimmungen gerade auf dem kulturpolitischen Gebiet im neuen Strafgesetzbuch, die Flut der Gotteslästerungsprozesse, das politische Verbot von „Giffgas über Berlin“, die Wiedereinführung der Beschlagnahme nicht nur von etwa 60 politischen und ökonomischen Broschüren, sondern auch von Johannes A. Beders, „Barrabas an der Ruhr“, von Kurt Klüber, „Leuna 1921“, von Berta Zast, „Samburg auf den Barriaden“ von Varria Reiner, „Diotoberte“ von Naumoff, „Schumann Müller“ von Hermann zur Wühlen usw. — alles das hätte eine klare einseitige und kompromisslose Kampffront notwendig gemacht.

Schlagwetterexplosion auf Zeebe „Welfalen“

Durch eine Explosion in einer Gasolinfabrik

W. Berlin

Damit sie nicht alle werden



Der neue „Jad London“ erscheint ab 2. April im „Klassenkampf“ / Werbt neue Abonnenten

Die Hauptversammlung verurteilt es als eine Freiübung schlimmer Art, wenn der Schubverband sich kritisch an einer Rundung unter dem Vorh der Reichsinnenministers Genehmigung beteiligt, der trotz der Bestimmung der Weimarer Verfassung, daß es keine Besatzung gibt, das Verbot von „Giffgas“ auf Grund des dortin festgelegten allgemeinen preussischen Landrechts vom Jahre 1796 zuläßt und der in seinem eigenen Auftritte von diesem Jahre u. a. wieder hohe Summen für die Filmkultur und 10.000 Mark für die Durchführung des Schand- und Schmutz-Gelbes, sogar noch 7000 Mark mehr als unter dem früheren Minister von Keudell, eingezahlt hat.

Die Hauptversammlung erachtet es als eine Beschäftigung und Verhöhnung freien Schrifttums, wenn sich unter Organisation an dem logenannten „Tag des Buches“ ohne irgendeine Beziehung beteiligt, obwohl ausgerechnet ein Dr. K. L. J., der Vater des Schmutz- und Schandgelbes, diese Veranstaltung beantwortet und vor allem, obgleich bisher von Mitgliedern des SDS, nach wie vor besichtigt werden.

Der Tag des Buches und unsere Bücher

Die bürgerliche Welt begehrt am 22. März in großer Aufmachung den „Tag des Buches“. Buchausstellungen, öffentliche Kundgebungen, Festreden sollen zeigen, daß die imperialistische Republik das Land der Bücher und Dichter ist, das außer Giffgas und Stahl auch geistige Waren produziert und in dem das Buch eine Macht darstellt.

Wir brauchen keinen Tag des Buches. Das ganze Arbeitsjahr hindurch, Tag und Nacht, steht das Buch bei uns auf der Tagesordnung, die Werke von Lenin, Marx und Engels. Und doch wollen wir in dem Buchtag noch besonders einige Bücher gedenken, unserer bestkaufbarsten Bücher. Bücher etwa lehrig beschlagener politischer und ökonomischer Schriften und Bücher, die den Freiheitskampf des Proletariats und die Lage der bürgerlichen Welt zum Ausdruck bringen, die noch immer eine beträchtliche Anzahl literarischer Werte beschlagener. Nicht nur gegen viele Redakteure sind Subskriptionsverfahren durchgeführt worden, die zur Verteilung gelangt haben, auch gegen die Arbeiter von Gedächtnis, Dramen und Romanen. Durch die letzte Amnestie ist ein Teil der Revolutionäre, die nach wegen Beteiligung an Aufständen im Zuchthaus saßen, freigelassen. Die Bücher aber, die in literarischer Form die Wahrheit über jene Kampfbedingungen verzeichnen, bleiben weiter beschlagener, ebenso die Bücher, die sich mit den realen Verfassungen des kommenden Krieges befassen. Am folgenden Buchtag handelt es sich in erster Linie:

Veröffentlichungen 1924, 1925, 1926, 1927, kein Kalender im üblichen Sinne, sondern eine künstlerisch und inhaltlich reichhaltige hochwertige Zusammenstellung von wertvollem historischem Schrifttum, Johannes A. Beders: „Der Leichnam auf dem Thron“, Gedichte, flammende Aufsätze, wilde, trostige Kampfsprüche und Gedächtnisreden des Gedächtnis der herrschenden Klasse von verändernder Wahrheit.

„J. A. Beders: „Leichnam“, ein Zehnakterroman von kommunistischer, sozialistischer und bürgerlicher, der erste großartig angelegte Kollektivroman. Die politische Bedeutung eines solchen Romans erstreckt sich über die bürgerliche Welt hinaus, er ist ein Werk, das in Verbindung bringt mit Dantes Göttlicher Komödie, seiner Abrechnung mit dem politischen Geschehen jener Zeit — „Gott“, zwei maßgebende Szenen aus dem Gegenwartsstadium des Proletariats — Kurt Dahn: „Kampfruf“, ein Bündnis revolutionärer Gedächtnis, von einem jungen Arbeiter aus Stuttgart, fähigem Erleben heraus gefassten, Eigenleben, das sich nicht erleben ist — Kurt Klüber: „Barrabas an der Ruhr“, das bekannte Novellenbündel des Verfassers der „Wallgater der 3. Klasse“ — Berta Zast „Leuna 1921“, die erste dramatische Darstellung einer deutschen Selbstrevolution mit freier Schilderung ihrer Ursachen und Entstehung. Die herrliche Wühne in Frankfurt am Main, sowie auch andere Wühnen sollten das Drama aufzuführen, was an dem Verbot scheiterte. — Maria Zast: „Giffgas über Berlin“, ein „Gott“, ein Drama, das die Verwirrung des bürgerlichen Geistes, die Unmöglichkeit der bürgerlichen Arbeiter einheitsvoll zusammenzufassen, Interessant ist, daß zu den als hochberühmt bezeichneten Stücken aus diesem Buch auch ein der bekannteste Gedichte von Goethe gehört: „Allen Gemalten zu Trotz“ — Hermann zur Wühlen: „Schumann Müller“, eine mutige politische Erzählung. — Naumoff: „Diotoberte“, eine historische Erzählung in harter, eindringlicher Form. — Varria Reiner: „Samburg auf den Barriaden“, die glänzendste maßgebende Revolutionserzählung einer mehrfachen, allgemein anerkannten Revolutionistin.

Alle diese Bücher müssen so bald wie möglich wieder Gemeingut der Arbeiterklasse werden. Wir müssen den Kampf für ihre Freigabe aufnehmen. Wir müssen ihre Freigabe erzwingen. Das ist unsere Aufgabe zum „Tag des deutschen Buches“.

21. März 1929.

Wir schreiben ...

Die gesamte gegnerische Presse verurteilt in diesen Tagen freudig...

Das Mißwert der SPD.

Für eine große Anzahl Schulentlassener Kinder fand vor einigen Tagen im „Vollspart“ eine Besichtigung...

Der Kampf in der SPD.

Es wird immer anfälliger bei den schwärzestehenden Koalitions-

Am Freitag und Sonnabend

ist erfahrungsgemäß immer die beste Gelegenheit um unsere

Seid auf dem Posten!

Halle — das Wort Genosse hat P. D. S. bekanntlich aus den

Auf zur Jugendfeier 1929

Am Sonntag, dem 24. März, findet dieselbe für Halle im „Voll-

400jähriges „Lebkuchen“ geköhlen

Einem aufsehenerregenden Diebstahl ist man dieser Tage wäh-

Achtung! Achtung! Achtung!

des KFBZ, zum 2. März, aufgeführt der Rote Jungfront finden

Achtung! Achtung! Achtung!

des KFBZ, zum 2. März, aufgeführt der Rote Jungfront finden

Achtung! Achtung! Achtung!

des KFBZ, zum 2. März, aufgeführt der Rote Jungfront finden

Achtung! Achtung! Achtung!

des KFBZ, zum 2. März, aufgeführt der Rote Jungfront finden

Wingleren v. A. bekanntlich der Geschirrführeressen in Diestan

10 Jahre Zuchthaus wegen Totschlags

Ein besonders schickes Bild wies gestern der große Schwur-

Eine fürchterliche Wohnhöhle

Dieses Bild stammt nicht etwa aus dem sozial verkommenen



nach ein Raum von 4x4 Metern, in dem fünf erwachsene

Das Treiben der Händlerringe bei Zwangsversteigerungen

In einer kleinen Anfrage der kommunizierenden Landtagsfraktion

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Endschluß, sie zu töten. Anspielungen war das Arbeitsschmitt

Der Staatsanwalt ließ die Anklage wegen vorläufigen Mordes

Desinfektion am Krankenbett

Die künftige Polizeiverwaltung weiß darauf hin, daß bei jedem

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Das Treiben der Händlerringe bei Zwangsversteigerungen

In einer kleinen Anfrage der kommunizierenden Landtagsfraktion

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Das Treiben der Händlerringe bei Zwangsversteigerungen

In einer kleinen Anfrage der kommunizierenden Landtagsfraktion

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Das Treiben der Händlerringe bei Zwangsversteigerungen

In einer kleinen Anfrage der kommunizierenden Landtagsfraktion

Heizerkurios

Auf die im Anzeigenteil dieser Nummer enthaltene Anzeige über

Das Treiben der Händlerringe bei Zwangsversteigerungen

In einer kleinen Anfrage der kommunizierenden Landtagsfraktion



Bei Osterfest-Einkäufen

berücksichtigen wir nur die „Klassenkampf“-Inserenten!

<p>Fahrräder Nähmaschinen / Ersatzteile Günstige Zahlungsbedingungen Reparaturwerkstatt für sämtliche Fabrikate Otto Hänisch Turmstr. 156</p>	<p>Schokoladen, Pralinen sowie alle Oster-Artikel (auch Schulfäßen) kaufen Sie preiswert bei uns Kieken-Oberhasen Stück 20 30 50 90 3 1 Tafel Sahne-Schokolade 100 Gramm nur 29 3 1 Tafel Vollmilch-Schokolade 100 Gramm nur 29 3 1 Taf. Vollmilch-Erdnuss-Schokolade 200Gr. nur 48 3 2 Tafeln Erdnussbrot (au. 200 Gramm) nur 45 3 1 halbes Pfund Wagaraffeln nur 65 3 1 halbes Pfund gefüllte Trage-Eier nur 38 3 1 halbes Pfund Pfefferminzbrud nur 25 3 1 halbes Pfund Kieford-Mischung nur 38 3 und vieles andere mehr Kurt Heynold, Leipziger Straße 27 (am Turm) Verkaufsstelle: Am Steinort 12 (neben Walhalla)</p>	<p>Große Auswahl, billigste Preise in Schul-Ranzen 1,65 1,85 2,25, Kindleder 6,75 8,— 10,75 Aktenmappen Rucksäcke 0,95 1,50 bis 5,95 0,95 1,95 bis 6,75 Schönbach, Schmeerstr. 1</p>	<p>Schweizer Uhren Moderner Schmuck Trauringe kauft man billigst bei Amand Weiss Riensteinchen 6 II. Geschl. Steinweg 46/47</p>	
<p>Schlafzimmer Küchen komplett und geteilt in allen Preislagen Bernh. Schormann Gr. Märkerstr. 7 (im Hause des Volksplatz)</p>	<p>F. G. Ruhland Tuch- und Seiden-Haus Preußenring 3 (Poststraße) Herrenstoffe, Damenstoffe in großer Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen Seidenstoffe Crêpe de Chine 4,75% Crêpe-Satin 5,50% Crêpe-Georgett 5,60% Veloutin 5,90%</p>	<p>Der Beweis 38jähriger Erfahrungen in Lacken und Farben 30jähriges Bestehen meiner Firma Garantie Sie bekommen nur meine bekannten Peradura Oel- u. Lackfarben Tapeten Neueste Muster — Billigste Preise Farben-Kramer Tapeten-Kramer Halle-Saale, nur Mittelwache 9/10, Tel. 214 65</p>	<p>Herren- Hüte u. Mützen Frühjahrs-Neuheiten Große Auswahl Friedrich Koch Halle a. S. Riensteinchen 6 Telefon 239 62</p>	
<p>Gruden Kochöfen Gartengeräte Christian Glaser Gr. Klausstr. 24</p>	<p>Wer Betten anschafft, will gut einkaufen, denn ein Federbett muß viele Jahre lang gute Dienste tun. Unsere Bettfedern-Fabrik ist mit den neuesten Maschinen ausgestattet und kommt dieser Vorteil des direkten Einkaufes in der Fabrik jedem einzelnen unserer Kunden zugute Zuletztstoffe, Reform-Unterbetten, Steppdecken, Auflege-Matratzen in reicher Auswahl bei Kress & Co., Bettfedernfabrik, Pfännerhöhe 4</p>		<p>Für das Osterfest Prima Karle Solen Kamin- und Ziegenlamm H. Jungferstr. 310. o. 60 31. am Erdm. Riemer Wormitzer Straße 101 und Wöhlmannstr.</p>	
<p>Uhren Goldwaren Reparaturen aller Art Herm. Wagner Reißestraße 4</p>	<p>Sie kaufen gut und preiswert Herren- u. Knabenkleidung bei Paul Landgraf Schmeerstraße 17-18 Herren-Anzüge, ein- und zweireihig 29,— 32,— 35,— 42,— 49,— 55,—</p>	<p>Riesige Auswahl, billigste Preise! Frühjahrsmäntel englischer Art und in Herrenstoffen Woll- u. Seidenkleider • Strickkleider Bei uns finden Sie das passende Ostergeschenk! Mäntel - Sernau Große Ulrichstraße 54Hpt. (kein Laden)</p>	<p>Fahrräder 10 Mk. Anzahlung A. Hallbauer Schwefelstr. 4</p>	
<p>Oster- Eier Osterhasen Osterpostkarten Eierfarben und andere Geschenkartikel in großer Auswahl Albin Rentze Schmeerstr. 24</p>	<p>Fahrräder Nähmaschinen Sprechapparate nur erstklassige Fabrikate Anzahlung 10 Mk. Woche nur 2,50 Mk. Frank Landwehrstraße 4</p>	<p>Moderne Damen-Handtaschen Reisekoffer, Schüler- und Akten-Mappen Schultornister „Feine Lederwaren“ in jeder Art und Ausführung zu besonders billigen Preisen Hermann Röschel Dere Leipziger Straße 40—41 Meine acht Schulorten zeigen die größte Lederwaren-Ausstellung am Plage</p>	<p>Kenner behaupten: Barths Kaffee ein Genuß! Ludwig Barth Leipziger Straße 80 Telefon 228 01</p>	<p>Herren- und Knaben- Garderoben sowie Berufs Kleidung extra billig Ernst Renner Halle Marktplatz 14</p>
<p>Fahrräder 10 Mk. Anzahlung K. Möller Schmeerstr. 1</p>	<p>Betten Inlett und Bettfedern kauft man sehr preiswert im Betten-Spezialgeschäft von Betten-Meiling Halle a. S., Ludwig-Wucherer-Straße 12 Telephon-Nummer 293 32 Modernste Bettfedern • Reinigung, täglich im Betrieb</p>	<p>Wir geben Ihnen Kredit und verkaufen zu Kassapreisen bei wöchentlich und monatlicher Abzahlung Kleiderstoffe, Gardinen Bettwäsche Inletts und Bettfedern Sally Wolff Steinweg 20 a</p>	<p>Möbel-Andag Herren-, Speise- u. Schlafzimmer Küchen, Volksternmöbel Verkauft nur Preußenring 10 (in der Katze-Passage) Halle a. S. Tel. 298 34</p>	<p>Müllers Hotel Magdeburger Straße Telephon 286 32</p>
<p>Herren- Hüte Nets das Neueste Schüler-Mützen in bester Qualität J. Kaliga Stiefengraber Gr. Klausstr. 95 Halle</p>	<p>in Qualität, Auswahl u. Preis unübertroffen H. Prophe, Rannischestr. 15 Nähmaschinen, Sprechapparate von 10 Mk. Anzahlung u. 3 Mk. Wochenrate an</p>	<p>Hallische Bettfedern-Reinigung mit Dampf und elektrischer Behandlung Moderne vollkommenste Anlage Gründliche Reinigung. Tägl. im Betrieb Eduard Graf Telefon 212 98 — Gegründet 1892 Marktplatz 11 Marktplatz 11 Abholung u. Zuführung der Betten kostenlos Fertig genähte Inletts nur bewährte Qualität, in großer Auswahl</p>	<p>Ein schönes Ostergeschenk sind Lederwaren Beutel, Damentaschen Briefstaschen usw. Rich. Bietsch Steinweg 18</p>	

Sozialpolitik — Rentnerfürsorge nur mit der SPD. Erste Worte zum Goutag des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands, Gau Sachsen-Anhalt

Am Sonntag, dem 23., und Sonntag, dem 24. März, tritt im "Kampfring" in Halle der diesjährige Goutag des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands, Gau Sachsen-Anhalt, ein...

Es ist eine Tatsache, daß die Sozialdemokratie in den letzten Jahren in der Sozialpolitik einen großen Schritt vorwärts gemacht hat...

Beachtenswert ist, daß die Sozialdemokratie auch hier den ersten Schritt unternommen hat...

Wie die Kommunalpolitik der SPD. in der Praxis aussieht

SPD. und Wohnungsnot — Die Gemeinde Döllnitz soll im Interesse sozialdemokratischer Parteimitglieder schwer geschädigt werden — Döllnitzer Einwohner, wehrt Euch dagegen

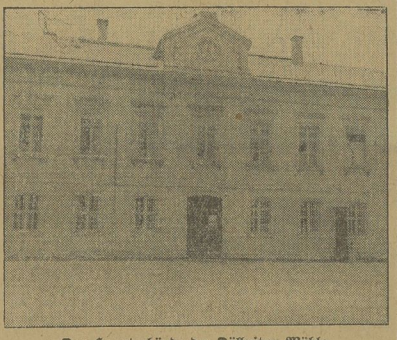
Wir wissen, daß die SPD. der berechnete Geschäftsführer der Döllnitzer Mühle, die betamntlich ein Kommunalbetrieb ist...

Wenn man im Interesse der Bourgeoisie 600 Millionen Steuern auf die Schultern der verteidigten Masse abwälzen will...

In Döllnitz war der Stand der Wohnungssuchen am 21. 2. 29 folgende: Wohnungssuchende gab es an diesem Tage 48...

Die Oppositionellen Delegierten, die am 23. und 24. März am Goutag des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen teilnehmen...

Nach dem Programm der SPD-Schreibweise könnten in Keitel Wohnung fünf Familien mit einer Stärke von je fünf Personen wohnen...



Das Hauptgebäude der Döllnitzer Mühle, in dem der Sozialdemokrat Keitel eine 16-Zimmer-Wohnung mit zwei Personen innehat...

Die Hauptgebäude der Döllnitzer Mühle, in dem der Sozialdemokrat Keitel eine 16-Zimmer-Wohnung mit zwei Personen innehat...

Das Hauptgebäude der Döllnitzer Mühle, in dem der Sozialdemokrat Keitel eine 16-Zimmer-Wohnung mit zwei Personen innehat...

Der Kampf ist jetzt in ein außerordentlich schwieriges Stadium gelangt...

Gemeindebürger der Mühle, Ammendorf, Landrat Streicher und Genossen dazu sagen...

Am Hand der vielen Beispiele des offenen Betrugs der SPD. sind die Interessen der Qualiden durch den Betrug und seinen Schein...

Wir sind der Überzeugung, daß die christlichen sozialdemokratischen Arbeiter von solchen Betrugsprogrammen Sozialisten abriden werden...

Die Aufgabe der oppositionellen Delegierten, die am 23. und 24. März am Goutag des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen teilnehmen...

Jugendfeiern finden statt:

- Am Sonntag, dem 24. März, in folgenden Orten: Halle: Vormittags 9 Uhr für den Norden, 11 Uhr für den Süden im "Volkspark"...

Erhöhung des Grundbesitzes der Rentner! Herabsetzung der Altersgrenze von 65 Jahre auf 60 Jahre!

Spaltungskurs der Bureaucratie einbeschalten wird oder ob die Führer des Verbandes die Einheit der Organisation respektieren wollen...

Die Delegierten müssen also auf der Hut sein, wenn sie die Einheit der Organisation erhalten wollen...

neuen Plan entworfen, bei dem die Gemeinde wiederum aufs schwerste geschädigt werden soll...

Der Plan ist folgender: Das Hofwasser wird die Döllnitzer Mühlenbrücke hinuntergeleitet und unpassierbar gemacht...

Zweifels schafft man für SPD.-Genossen Kräger, da die neue Brücke über die Kuhgrube gebaut werden muß...

Der Gemeinde Döllnitz will man dieses Projekt auf folgende Weise schmackhaft machen: Der Kreis schließt der Gemeinde ab...

Welt davon entfernt, uns bagieren zu können, daß dadurch den Kleinrentnern Bereicherung geschieht...

Da "Hermann" auf gleicher Zeit auch auf den Posten des Gemeindevorstandes postuliert — um kurz darauf krank zu werden...

Ammendorf, Die MS. hilft! Am Mittwoch fand im Gasthaus "Aler" die Verteilung der Karte für den Nachbau...

Sieben, Hauseinsturz, Anfolge des Baumleiters führte hier nachts das ausgenagelte erbaute Stallgebäude des Landwirts...

Merseburg-Querfurt

Merseburg, Niedereckschlager von Darlehn für 800000 Mark...

Querfurt, Heraus zur Märzgedenkefeier! Am Sonntag, dem 24. März, findet, wie alljährlich, um 2 Uhr die Märzgedenkefeier statt...

Delitzsch-Torgau-Liebenwerda

Der ehemalige Vater Amon in Delitzsch

Der Genosse Amon sprach vor kurzem über das neue Testament und dessen bedeutende Figur, des Jesus. Amon betonte, daß es den Arbeitern vollkommen gleichgültig sei, ob Jesus gelebt hat oder nicht. Uns interessiert nur, ob das neue Testament eine historische Bedeutung hat, und dies betrifft den Genossen Amon hauptsächlich in der

Die Juden waren zu jener Zeit Sklaven Roms. Die Striktheit Roms erstreckte sich über die ganze damalige Welt. Palästina wurde damals noch nicht mit allen Völkern, sondern sie waren Knechtsknechte und organisierten Aufstände gegen ihre Unterdrücker. Die römischen, die mit den grausamsten Mitteln die Aufstände unterdrückten, hätten niemals eine Ansammlung von 6000 Menschen, wie sie in der Bergpredigt geschildert wird, zugelassen. Nach der Zeitrechnung eines Astronomen war Pilatus schon längst tot, ehe Jesus geboren wurde. Auch mochte der römische Statthalter niemals in demaliger Schriftsteller erwähnt den Namen Jesus. Die weltgeschichtlichen Ereignisse haben sich damals in immerwährender Aufregung der unterdrückten Völker gegen Rom abgepielt. Der Mensch und Religion gegen jede Empörung der Entsetzten. Die Arbeiter bedurften die Unterdrücker einer neuen Lehre, die über den anderen Religionen stand mit der Parole: Gleiches Recht für alle Menschen. Und weil die Anhänger des alten jüdischen Glaubens einen Jesus um, mußte die neue Lehre auch die Griechen an die Spitze stellen und den nannte man Jesus. Das heißt wörtlich über die Kommode.

Schon im Alten Testament finden wir die Erwähnung, „daß einer kommen soll“, der über allen anderen steht.

Somit hat man nur etwas aus dem alten Testament herausgenommen und damit ein neues aufgefächert. Das Neue Testament ist in seinen Grundzügen weiter nichts als ein Teil der Geschichte der aufstehenden Völker gegen das herrschende Rom. Die farblichste Kirche hat später einen Kultus daraus gemacht, um wiederum, wie früher die Staatsreligionen, die Geheime der Geknechteten mit hinwärts zu umhüllen.

Die Ausführungen wurden mit Beifall aufgenommen. Amons erster Vortrag hatte eingeschlagen und die Aufmerksamkeit war in doppelter Anzahl verdoppelt.

Anschließend im Schlußwort freilich Amon nochmals die Konfessionsfrage und schließlich, daß wenn auch das Kontordat nicht so gefährlich ist, wie in Italien, so doch ein harter Druck gegen die Gewissensfreiheit sei. Unsere Aufgabe ist es, die Erde, die uns in den Weg geworfen werden, zu befruchten. Das futurpolitische Gebot ist im Gegensatz zu wirtschaftlichen und rein politischen Geboten verstanden. Die Arbeiterkraft muß das „Opium der Menschen“ zerlegen. Kein Kommunismus und Sozialist darf sein Kind taufen lassen oder in die Konfessionsliste schreiben.

Der Genosse Amon wird sein bisheriges Werkfeld verlassen und Ostpreußen wird sein künftiges sein. Ostpreußen bedarf in Anbetracht des großen Einflusses des Katholizismus gute Kräfte. Hoffentlich ist die dortige Freiheitsbewegung ebenso gut wie mit ihm, wie wir es auch gewesen sind.

Eine Pleite der SPD. in Belgien

Einen großen Erfolg erzielte die SPD. in der am Sonntag von der SPD. abgehaltenen öffentlichen Volksversammlung. Reichstagsabgeordneter Peters aus Halle hielt das Referat. Seine Aus-

führungen waren auf ein gründliches Einleiten seiner Zukunftsarbeit eingeleitet. In ganz fälschlicher Weise verfuhr er die Politik der Sozialdemokratie anzugreifen. Als er aber die Schuldlosigkeit der Sozialdemokratie an dem Einmarsch der Meuter-Truppen der zuerbührenden Arbeiterkraft in spezialistischer Zeit nachweisen wollte, erhob sich ein gemäßigter Entzückungssturm. Man schrie: Peters mit Juristen bittere Wahrsprüche ins Gesicht, daß es Kasse und Konfessionen waren, welche die an der Arbeiterkraft begangenen Schändlichkeiten befohlen hatten.

Das brachte Peters so aus dem Konzept, daß er in einem vorwärtigen Bergegenheitsgemälde, meiter nichts als Unfug vorzupfe, was bei der Arbeiterkraft die größte Heiterkeit auslöste. Seine mit vielen Parolen durchsetzte Rede mußte er einstellen. Sodann erhielt Genosse D. König aus Torgau das Wort. Er rechnete mit der neuesten einseitigen Politik der SPD. gründlich ab. Die Keulenschläge beglückten die Argumente des Genossen König auf die wie die beglückten Kubel dahingehenden SPD.-Konzepte und ihren Reichsstaatsabgeordneten nieder.

Nicht endenwollender Beifall wurde Genossen König durch anhaltendes Händelklappen gelehrt.

Als der schwarzweiße Sozialdemokrat Ernst Hoffmann aus Belgien als Verklammsleiter die Glocke lärmte, um Genossen König am Weiterreden zu hindern, da die Lämme für die SPD. immer größer wurde, brach nochmals ein großer Entrüstungssturm aus.

Wohi aber übel mußte er unteren Genossen ausreden lassen. Am sch nicht noch mehr zu blamieren, zog es Kränkel und Peters vor, auf das Schlußwort zu verzichten. Den SPD.-Schwindel glaubt in Belgien kein denkender Arbeiter mehr. Das SPD.-Widergebend in Belgien wird auch noch einmal sich eines Besseren bedauern lassen müssen.

Im „Vollstakt“ tobt sich Peters so seines Misserfolges in Belgien aus. Hier beweist dieser „Ante“ Sozialdemokrat auf die Mund, wie recht die Belgier Arbeiterkraft hatte, als sie ihm den Mund stopfte. Seine Ausführungen über den Ruhrkampf zeigen, daß die „Anten“ von dem offiziellen Kurs der SPD. sich in nichts unterscheiden. Die Haltung des kapitalistischen Staates auf Rollen der Gesamtarbeiterkraft ist auch Peters Lösung. Die Beschäftigung des Genossen König zeigt schon die Ohnmächtigkeit der SPD. Auch ihre Ankündigung, daß dieser „laubere“ Vork-Verarbeiter in seiner ihrer Veranstaltungen nicht sprechen darf.

Der Genosse König ist eine Plamsfelder Kumpel und heißt es. Für seine jahrelange politische Tätigkeit hat man ihn nach dem Willen der Vorking-Schergen im Plamsfeldischen nicht wieder in den Betrieb eingestellt. Am Gegenteil, geistig und gehet hat man ihn, sogar ermorden wollte die ständische Soldateska des Sozialdemokraten Vorking den Genossen König. Und da schreibt das „Vollstakt“ „Mitarbeiter-Vertreter“. Wer solchen Quatsch verapft, ist ein politischer Intrigant oder Jodel.

Wer die „Mitarbeiter-Vertreter“ sind, hat die Belgier Arbeiterkraft erkannt und darum Peters mit seinen paar „Göttern“ davon gejagt. In ihren kommenden Veranstaltungen werden sie ihre Knüttel und Arbeitermördergarbe, das Reichstamer, aufmarschieren lassen. So künftigen sie es an. Wir werden ja sehen, was daraus wird.

Delitzsch. Ein Landjäger angefallen. Der Landjägermeister Kortum aus Kößitz, der sich auf einer Streife durch den Wald befand, wurde von einem Bären bei Böbern von einem Mann, vermutlich einem Wilderer, den er anhalten wollte, durch einen Kopfschuß niedergedrückt. Er vermachte sich noch bis zum Gutschof Bad in Warenfurt zu schleppen, wo ihm arztliche Hilfe zuteil wurde.

Die polizeilichen Ermittlungen in der Angelegenheit haben bisher noch kein Ergebnis gehabt.

Liebenwerda. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Landstraße nach Döbichau. Ein mit zwei jungen Leuten besetztes Motorrad fuhr in eine Gruppe Radfahrer. Dabei wurde einer der Radfahrer, der Radfahrer W. Kodel, auf das Straßenpflaster gemornt und erlitt einen schweren Schädelbruch. Beide Motorradfahrer erlitten leichtere Verletzungen.

Erfurter. Glänzende Jugendweiche. Am 17. März fand in der ehemaligen Präparanden-Anstalt eine Jugendweiche statt, welche zahlreich besucht war. Zu dieser Jugendweiche war als Redner Lehrer Joppich aus Weiskopf, der Arbeiter-Gesangsverein „Freie Sänger“, Diele, und der Arbeiter-Mandolinenverein aus Müdenberg erschienen. Als die Weiche der jungen Kämpfer herannahte und der Mandolinenverein ein Lied spielte, kamen die Weichlinge in den Saal und nahmen auf ihren Stühlen Platz. Nach Beendigung der Musik sang der Gesangsverein ein Arbeiterlied, und Lehrer Joppich ergriß das Wort. Aufmerksam lauschte jeder den sehr guten Ausführungen des Referenten und dieser überreichte dann jedem Weichling einen Kampfspruch, ein Buch, in welchem lehr Lehrende Wörter von Marx, Engels und Rosa Luxemburg zu verzeichnen sind. Am Schluß der Weiche sang der Gesangsverein aus der Mandolinenverein spielte „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“. So fand die Jugendweiche ein würdiges Ende.

Erfurter. Achtung, Arbeiterorganisationen! Wir müssen aus rechtlichen Gründen die Filmvorführung „Kameradschaft“ umziehen, und zwar Donnerstag, 21. März, in Pöhlentisch, Freitag, 22. März in Erfurterstadt im Kino und 23. März in Pöhlentisch.

Coburg. Der dienstbefähigste Oberlandjäger. Oberlandjäger Klee ist furchtbar hinterher, um den „Klassenkampf“, Berichtshalter von Coburg herauszutreiben! Doch dies wird ihm nicht gelingen. Er ist zwar schlau, doch hierzu reicht bei ihm nicht. Die Cob., Lehn- und Weizendorfer Kommunen kennen den Berichtshalter, aber dem Oberlandjäger Klee wird er nicht verraten. Und wenn Klee auch von hinterher kommt, seine Taktik ist durchsichtig. Erst verurteilt er bei den Erwähnungen und wenn er da nichts spürt, horcht er bei den Kontern. Dafür ein Beispiel. Es wurde bedacht, wie er am 12. März einige lebensfähige Jungens austrugte. „Wilt du der Heine Metzger?“ Darauf schrie Klee die Antwort: „Ne, der ist dort.“ Nun horchte Klee den Heinen Metzger aus, wer die Wäse auf Nachbarsseite gestöhrt hätte. Darauf folgte die Antwort: „Das wech ich nicht.“ Also die Großen verraten nichts und die Kleinen sind dem Oberlandjäger nicht gewogen. Und das ist ein Stück kommunikativer Erziehung. Wir raten dem Klee, Sag und Mach auf dem Marktplatz aufzusuchen, wer dort die Wäse hinstöhrt. Da wird er bedacht können, daß sogar der Großbauer Abel eine ganze Fuhre von seinem Hauke bis an den Teich auf die Straße getreut hat. Also, Ein-Ströge getreut werden, nur nicht auf der Scheuchruten. Denn was ein Abel kann, können andere Steuerzahler auch.

Selba (Kreis Schweinitz). Eigenartige Zustände im Stadtparlament. Im hiesigen Stadtparlament besteht ein Dauerstreit zwischen Bürgermeistern und Stadtratsmitgliedern. In der vorletzten Stadtratsversammlung wurde u. a. beantragt, dem hiesigen Bureaugesellschaft die Arbeit im hiesigen Bureau zu unterbrechen. In einer zwei Tage später stattfindenden Sitzung wurde festgestellt, daß nach der Zusammensetzung der gemeindlichen Steuerzahler durch den Bezirksausschuß der Haushalt rund 2800 Mark zu viel Einnahmen aufweist, weshalb beim Bezirksausschuß nach den Gründen gefragt wurde, die ihn zu dieser Zusammensetzung veranlaßt hätten, unter gleichzeitiger Vorbringung der Klage beim Oberverwaltungsgericht für den Fall, daß der Bezirksausschuß eine Auskunft nicht erteilen werde.



TEUSCHER

pochemachender Preisabbau

BULGARIA



Für 4 statt 5 & mehr

STERN

Wert 6 & mehr

Dies ist der wahre Dienst am Raucher!

enschuh
- 30, 69.00
Leipzig
Nordsee
In allen
beliebtesten
Grüne
mittel, 4 bis
Wieder
Reise
Blutige
Täglich
Beland
Grüne
Wieder
Rufe mit
Marinade
Wolfsbühne
Gehlen
politische
und
Uhr im
ommun

Gewerkschaftliches

Die Lohnbewegung im mitteldeutschen Straßenbaugewerbe

Unter Ausnutzung der Winterperiode verfaßten bekanntlich die Unternehmer, in der Spitze eine Lohnreduktion von 10 % für die Straßenbauarbeiter...

Do Vertrauen der Unternehmer zum staatlichen Schlichtungsamt... Infolge der in der Zeit der Verhandlungen eine ganz neue Linie in der Schlichtung...

Wie liegen die Verhältnisse der Steinzeugarbeiter? Bekanntlich haben in der letzten Zeit größere Arbeitsvergnahmen stattgefunden...

Ad 10. März, den 25. März, sind erneut Verhandlungen durch den hiesigen Schlichter Oberregierungsrat Köpfer angeleitet...

Ad 11. März, den 25. März, sind erneut Verhandlungen durch den hiesigen Schlichter Oberregierungsrat Köpfer angeleitet...

Die oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Reformisten verkaufen die Bauarbeiter

Ein Schlichtertrag für das Baugewerbe abgeschlossen

Die Gewerkschaftsbureaucratie hat einen neuen Schlichtertrag für das Baugewerbe abgeschlossen. Vor der alte KVB...

Der Vorkontrakt der Reformisten ist verfaßt. Nur die Preisgabe aller Forderungen, die in Hunderten von Berichtigungen...

Verlangt von den oppositionellen Vertrauensleuten die Listen zur Einzeichnung der Spaltungspolitik der Reformisten...

Arbeitet auf das Inoffiziellen des Arbeitslohnes, um dann erneut über die Arbeitsszeit für das Baugewerbe zu verhandeln...

Die im alten KVB vereinbarte Lohnprämie, die bisher 17 Prozent betrug, bleibt bestehen. Beim Tiefbau soll der dem Maurer...

im Baugewerbe ist gemäß den Wünschen der Unternehmer verhandelt worden...

Die reformistische Bureaucratie ist drauf und dran, ein Ueberrumpelungsmanöver durchzuführen. Schon am 30. März 1929 soll die Unterzeichnung dieses Monitums erfolgen...

Es gibt nur eine Antwort auf die Schamlosigkeit der sozialdemokratischen Kauten des Kapitals. Die Arbeiterkraft muß sofort auf jeder Baustelle...

Mussolini-Methoden im Baugewerksbund Halle

Die Baustellen-Belegschaften protestieren gegen den Spaltungsturz

Am 17. März fand in Halle die Jahresgeneralversammlung des BVB, mit folgender Tagesordnung...

Brauns gab den Gehaltsbericht und stellte eine Aufwärtsentwicklung des Bundes auch im letzten Quartal fest. Er stellte die im verflochtenen Jahre geleistete Arbeit als gut an...

Zum 2. Punkte wurde von den Reformisten eine Liste eingereicht, die in einer sozialdemokratischen Bauarbeiterorganisation aufgestellt worden war...

schaft angeordnet wurde, wie dies praktisch auch bei Unterzeichnungsauflösung in Erscheinung tritt.

Die Vertreter protestierten auf das heftigste gegen diese Mussolini-Methoden und verlangten Abkündigung über die von der Opposition eingereichten Vorschläge...

Schwerer Betriebsunfall Von Kohlen verfrachtet Auf dem Bahnhofsplatz...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Die Oppositionelle Verwaltung im hiesigen Gewerkschaftskomitee mit großer Mehrheit wiedergewählt...

Erklärung abgegeben, als die BVB die Maßnahmen Brauns beschloß, sich anschloß, die Verammlung.

Das was sich am Sonntag im BVB, abspielte, liegt in der Linie des Ausschluß- und Spaltungstages der reformistischen Gewerkschaftsbureaucratie.

Die erkannten die Arbeiter der Baustellen des Allgemeinen Konsumvereins Halle, die sofort am Montag in einer Belegschaftsversammlung in Gegenwart...

Die am 18. März stattgefundenen Belegschaftsversammlung der Baustelle BVB, Halle protestiert auf das heftigste gegen das distanzlose Vorgehen des Kollegen Brauns...

Alle oppositionellen Mitglieder des Holzarbeiterverbandes, Jastiffe Weiskens, wählen bei der am Freitag, dem 22. März, abends 5 bis 7 Uhr...

Oppositionelle Holzarbeiter, Eure Stimme für den Kollegen Stumpfen gegen den Spaltungsturz...



Streikposten Berlins Mühlenerbeiter sind in den Streik getreten.

Unsere Ostermesse

beginnt am **Freitag, dem 22. März** und erbringt Ihnen wiederum den Beweis unserer Leistungsfähigkeit. Erstklassiger Sitz, einwandfreie Qualitäten und große Preiswürdigkeit sind die Merkmale der **Schmitz-Kleidung**

Darum jeder zum Osterfest

im neuen Schmitz-Anzug und -Mantel

Wie immer auf **Teilzahlung**

bei $\frac{1}{4}$ Anzahlung, Rest in 16 Wochenraten. Erste Rate nach Ostern erst zahlbar

Hier unsere Oster-Preise:

Frühjahrs-Anzüge 1- und 2-reihig, aus modern farizierten und gestreiften Cheviotstoffen, sehr strapazierfähig 72,- 68,- 52,- 44,-	36-	Frühjahrs-Mäntel 2-reihig, aus hell- und dunkelfarizierten Cheviotstoffen, mit Rundgurt 108,- 98,- 84,- 76,-	68-
Frühjahrs-Anzüge Modelfarben, Modelformen, Ersatz für Maß 120,- 102,- 94,- 86,-	76-	Frühjahrs-Anzüge in prima blauen Qualitäten, 2-reihig, feinste Ausführung 124,- 102,- 91,- 74,-	56-

Lieferung auch nach auswärts! — Ausweis bitte mitbringen!

Halle a. S. **Schmitz & Co.** Bitterfeld
Neumarktstr. 6 Kirchstraße 15
Modernes Spezial-Geschäft für Herren- und Jünglingskleidung

Mokka-Butter kernig 1 Pf. 100, | Feine Tafel-Butter 90, | Halberstädter-Würstchen 3 Paar 50, | Riesen-Knobländer ca. 1 Pf. 25, | Hochprima Schweizer-Käse 1 Pf. 130,
Frisch-Geräuch. Speck 1 Pf. 100, | Frisch-Rinderbrust 72, | Gebäcktes 70, | Rouladen 120, | Rinderzunge 120, | Rindstende 140, | Roastbeef 100, | Fr. Kalbfleisch 100, | A. Knäusel

Schönere, bessere und dabei billigere Kinderragen gibt es nicht.

Auswahl nicht zu überbieten

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

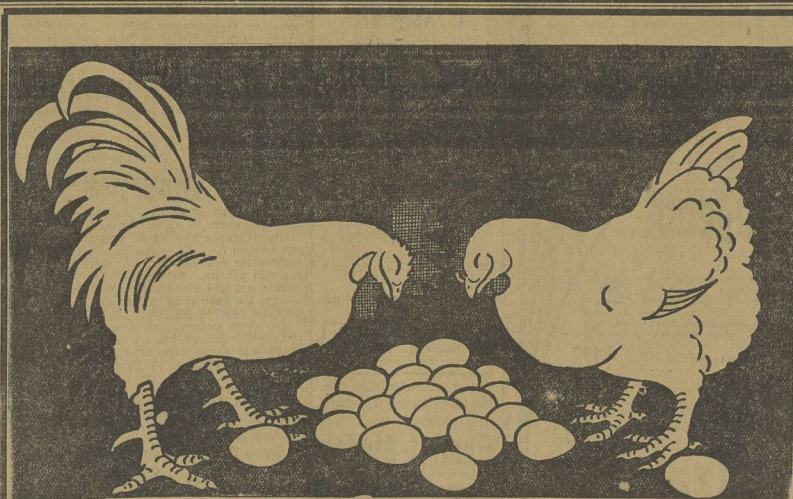
Kinderragen
halbbild. Mark 68, 65, 71, 75, 85,
Biele Form Mk. 90, 95, 97, 107, 112,
veränderliche Modelle Mk. 97, 65,-

Appwagen mit Verdeck
halbbild. Mark 62, 64, 67, 68,
Biele Mark 68, 62, 65, 67,
vorjährige Modelle Mk. 35,-

Klappwagen ohne Verdeck
Mk. 15,30 20, 22, 24, 26, 29, 34,50

Stabwagen
entwert. Mk. 11,- 12,50 15,50 17,50 20,-
Gründl. Mk. 28,- 32,- 37,- 50,- 58,- 75,-

Bedienhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
2 Minuten vom Markt



Delikate frische Eier Stck. **12 Pf.**
Reine fette Molkerei-Butter „Drei Linden“... Stck. **100 Pf.**
Geräucherter Rückenspeck Pfd. **110 Pf.**
Hochfeine Alpen-Limburger Pfd. **48 Pf.**

F. H. Krause

Für Balmorum und Ostern

kaufen Sie billig und gut:

- la. echten Schweizer Käse
- la. echten Edamer Käse
- la. echten Limburger Käse
- la. Camembert u. Gervais
- la. Delikatess-Fleischsalat
- la. hausfchl. Würstwaren
- la. Velsardinen u. Sardellen
- la. Molkerei- u. Gabbutter
- la. Gemüse u. Früchtekonserven

in einer Preisenauswahl von ca. 10.000 Sorten *400 sowie alle anderen

Lebensmittel

bei **Hermann Mollstein**
Lebensmittellhaus
Weihenfels a. d. S.
Aur. Marienstraße 9

J. Preminger
Bitterfeld
Wittenberg
Ausstellung: Markt 14
Bekleidung *124
für Damen, Herren u. Jugendliche
Berufskleidung
Wäsche aller Art
Möbel stets auf Lager

Max Werner
Wittenberg, Bismarckstraße 11a, 3
Empfehle den besten Haus-
*125
fleisch- und Würstwaren
*122
feinste Würst sowie alle Sorten
fleischwaren
*122
ff. Würstchen und Süße
Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10 a

Zeitungsträger
für Oberwiederstedt gesucht
Wohnungen sind sofort an den
Gezellen Wilhelm Deinetreich zu
haben

Zeitungsträger
für Boigtstedt gesucht.
zu melden beim Gen. Grube

Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Der 'Klassenkampf' erscheint jeden Sonntag, außer Sonn- und Feiertag. Preis pro Ausgabe 2,20 Mark. Durch die Post bezogen 2,00 Mark. Eine Anzeigenliste liegt den Abonnenten bei. Redaktion und Verwaltung: Goethestr. 10, Halle. Besondere Ausgabe 14.

Mit der Unparteiischen Arbeiter-Zeitung 'Der Rote Stern'

Abbestellungspreis: 13 Pf. 1. d. mm Höhe a. Spalte; 70 Pf. im Zeitel. Herausgeber: (Red.) 2105, (West) 2107, (Telef.) 2221. Verlag: Robert Voss Verlag, Leipzig. Druck: Carl Neubeck, Halle. Vertrieb: Carl Neubeck, Halle. Postamt: Leipzig 1063 64. Postfach. Postleitzahl: Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, 21. März 1929

9. Jahrgang * Nr. 68

Neues Wucherprogramm der Großagrariere Unerschämter Vorkoch der Krantunter findet die Unterstützung der SPD.-Führer Fleisch und Brot sollen teurer werden

(Eig. Drahtm.) Berlin, 21. März. Die Führer der landwirtschaftlichen Spitzenorganisationen (Brandes, Schiele, Hermes, Meyer usw.) haben das in ihrer Rundgebung vom 20. Februar angekündigte gemeinsame Programm der deutschen Landwirtschaft der Reichsregierung und dem Reichspräsidenten überreicht.

In einem Schreiben an den Reichspräsidenten fordern sie die beschleunigte Durchführung des Programms. Es wird in dem Programm gefordert:

Die Unabhängigmachung der Nahrungsmittel-Verzehrung vom Ausland, Zollschutz für die Landwirtschaft, insbesondere wird gefordert eine Beschränkung der Einfuhr von Agrarprodukten und Sicherstellung einer stabilen Preisbildung für das inländische Getreide, ferner Erhöhung der Fleischpreise und Anpassung aller Lebensmittel zu der erhöhten Fleischhöhe. Aufhebung des Preisstopps für Speck und Schmalz, Erhöhung der Zölle für milchwirtschaftliche Produkte und verstärkter Schutz des inländischen Kartoffelbaues, Verringerung der Steuern, insbesondere der Realsteuern, der öffentlichen Lasten und Verbilligung der Staatskredite.

Die Großagrariere gehen auf Ganze. Die aufgestellten Forderungen bedeuten eine unerschönte Verteuerung der Lebenshaltung der breiten Massen. Die sozialdemokratische Kulturregierung ist durch das handelspolitische Ausmaß des Reichtums am Dienstag vorgelegte Jaltseff bereits an die Erfüllung der unerschämten Forderungen der Großagrariere gegangen.

In diesem Ausschuss haben sich die sozialdemokratischen Vertreter bei dem Antrag der bürgerlichen Parteien auf Erhöhung der Zölle für Lebensmittel des Auslandes enthalten. Die Sozialdemokraten müssen ganz genau, daß dieses Verhalten eine Unterbrechung des internationalen Verkehrs und einen neuen Kampf gegen die Weltwirtschaft bedeutet. Doch im Interesse ihrer Konzeptionspolitik mit dem Bürgertum nahmen sie diese Haltung ein. Für Vertiefung ihres handelspolitischen Vorgehens liegt die sozialdemo-

kraftige Presse den Antrag der bürgerlichen Parteien, der wörtlich die Regierung erucht,

„dem Reichstag alsbald ein Gesetz vorzulegen, durch das die erforderliche Relation zwischen Lebensmittel- und Fleischpreisen erreicht wird“.

In einem Antrag um, wonach die Regierung Maßnahmen vorzuschlagen soll, um ein angemessenes Preisverhältnis zwischen Vieh- und Fleischpreisen herzustellen. Der „Vorwärts“ schreibt: Angesichts der von uns wiederholt vertretenen, unumstößlichen Auffassung, daß die Erhöhung der Viehpreise die gedrückten Fleischpreise nicht heben kann, wäre dieser Antrag vernünftigerweise nur so aufzufassen, daß andere Maßnahmen ergriffen werden sollen, um die Viehpreise zu heben.“ Er führt ein Beispiel aus Mitteleuropa an, wo die bäuerlichen Erzeuger mit einem Konzern in direkte Geschäftebeziehungen getreten sind und wodurch es gelungen ist, ohne Erhöhung der Fleischpreise trotzdem die Erzeugerpreise — einseitig durch Ausschaltung des kapitalistischen Zwischenglieds — um 10 bis 20 Mark pro Zentner zu heben.

Der „Vorwärts“ legt also den Antrag der bürgerlichen Parteien in das Gegenteil um. Wenn die bürgerlichen Parteien von einer „erforderlichen Relation zwischen Lebensmittel- und Fleischpreisen“ reden, so heißt das nach allem im Verhältnis von den Antragstellern gegebenen Erläuterungen nichts anderes, als daß die Regierung ermächtigt wird, die Zölle auf Lebensmittel ganz bedeutend zu erhöhen. Die Sozialdemokratie hat sich durch ihre Stimmhaltung in einer so lebenswichtigen Frage des Proletariats auf die Seite der agrarischen Preismacherei gestellt.

Dieses Verhalten der SPD-Führer ermutigt natürlich die Agrarier zu neuen Forderungen. Die bisherigen Gesetze der Koalitionsregierung genügen ihnen noch nicht. Es sollen neue auf Kosten des Proletariats gemacht werden. Dagegen muß energig Sturm gelaufen werden. Jedem Arbeiter muß begrifflich gemacht werden, daß es sich hier um den Beginn einer neuen Welle von Preiserschöngungen handelt, die die Löhne noch mehr entwertet, den Hunger noch mehr vertieft, die Krise der Arbeiterführung einer neuen Phase überführt.

Zum 10. Jahrestage der ungarischen Räterepublik

A. F. Am 21. März 1919 wurde die Räterepublik in Ungarn errichtet. Wie ein Ausfluß vorbereitete sich durch das kapitalistische Europa die Machtübernahme in Ungarn. In den darauffolgenden Wochen und Monaten fand die ungarische Räterepublik



im Mittelpunkt des politischen Interesses der imperialistischen Regierungen, aber auch des internationalen Proletariats, das die glänzenden Erfolge, die schweren Kämpfe und die Niederlage der ungarischen Räterepublik dauernd im Gedächtnis der Soldaten verlor. Nicht ohne Grund, denn die Befreiung der proletarischen Diktatur in Ungarn waren von großer internationaler Bedeutung. Und heute, am zehnten Jahrestage der Errichtung der Räterepublik in Ungarn, sind diese Lehren nicht weniger aktuell als in den Zeiten der revolutionären Hochflut nach dem imperialistischen Weltkriege.

Wie ist die Rätebewegung in Ungarn zur Herrschaft gelangt? Nach dem militärischen Zusammenbruch der Mittelmächte und nach dem politischen Zerfall der noch im Entstehen befindlichen ungarischen Monarchie wurde im November 1918 in Ungarn die Republik ausgerufen. Die Sozialdemokratie übernahm gemeinsam mit den bürgerlichen demokratischen Parteien die Regierung. Die Koalitionsregierung mit dem Kapitän Miksaó Károlyi an der Spitze hoffte durch entschuldigende Erklärungen einen Frieden erlangen zu können, der die Grenzen des alten Ungarns im ganzen und großen unangefastet gelassen hätte. Die neuen Nationen der ungarischen Sozialdemokraten wurden durch die Beschüsse der Entente gravim verletzt. Zwei Drittel des alten Ungarns mit über 12 Millionen Einwohnern wurden von den neuen Nachfolgerstaaten besetzt und sollen in deren demütigendem Besitz verbleiben.

Interdessen schlugen die Massen der sozialen Revolution immer höher. In Budapest und in den Städten radikalisierte das Proletariat gegen die wachsende Not und ließ sich im immer größeren Masse an die unter der Führung des Genossen Béla Kun stehende junge kommunistische Partei an, die die volle Übernahme der Macht durch das Proletariat und die Errichtung der Räterepublik forderte. Auf dem Lande mußte die Welle der Bewegung gegen die Koalitionsregierung, die die Aufteilung des Großgrundbesitzes labortierte. In einzelnen Gegenden trat das landliche Proletariat in Aktion, beschlagnahmte den Grundbesitz und bildete landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften zu ihrer Verwaltung.

Das war die allgemeine Lage am Vorabend der Errichtung der ungarischen Räterepublik. Die nationale republikanische Bourgeoisie verzweifelte angeht die barmherzigen Bedingungen der Entente, die eine Aufteilung Ungarns bedeutete. Die Sozialdemokratie hand der Forderung in ihren eigenen Reihen und dem Vormarsch der kommunistischen Partei ohnmächtig gegenüber. Die Koalitionsregierung trat zurück. Die Führer der Sozialdemokratie luden die von ihnen selbst eingekerkerten Führer der kommunistischen Partei in Gefängnis auf und erklärten sich bereit, die Be-

Zörgiebels Schupo am Sonntag

„Das ist der Mann!“ — Wahllose Schieber

(Eig. Drahtm.) Berlin, 21. März. Nach Schluß einer gut besuchten öffentlichen Mitgliederversammlung des kommunistischen Jugendverbandes, Bezirk Wedding, die in den 'Pharus-Sälen' stattfand, kam es zu dem beschriebenen Wahllosen Schieber. Ein Postleitschreiber ließ plötzlich auf einen der Jungarbeiter und neigte sie schwer.

Spontan hatte sich nach Beendigung der Versammlung ein Demonstrationzug gebildet, der die Müllerstraße entlang zog. Am Ende der Osterstraße hielten sich zwei Schupo-Beamte den Zug in den Weg. Ohne Grund zogen sie ihre Pistolen und schlugen mit ihren Gewehren auf die Wahllosen, die sich los ausbreiteten Demonstrationen ein. Ein Jungarbeiter wurde verletzt.

Ein wegen seiner Brutalität auf dem ganzen Wedding bekannter Schieber, der den Spitznamen Charly hat, der auch schon einmal einen Jungarbeiter anlässlich einer SPD-Versammlung in den Unterloch schob, trat sich unter dem Vorwand: „Das ist der Mann“, auf einen jungen Arbeiter und schlug ihn mit seinem Gewehrkolben über den Kopf. Der Geschlagene und schob ihn, ohne den Brande seine Pistole auf den Oberkörper. Trotz der Warnung forderte er den Arbeiter auf, mit zur Wache zu gehen. Erst als er sich gesondert hatte, in den Gefängnis hielten denn auch die Wahllosen zur Unfallstelle. Die feigen Vorfälle sollten denn auch unternehmen werden. Im Verlauf der Menschenhau wurde noch mehrere Male geschrien, wir konnten jedoch nicht teilnehmen, da wir noch mehrere Personen verletzt wurden.

Frankfurter Metallindustrie fordern Lohnabbau

(Eig. Drahtm.) Frankfurt a. M., 21. März. Die Frankfurter Metallindustrie haben das Lohnabkommen mit den Metallarbeitern zum 15. April gekündigt. Sie fordern mit dem Metallarbeitern während der Metallarbeiter Aufbegehren verlangten

colorchecker CLASSIC

mit der Xrite colorchecker CLASSIC nach Maren

Die Ver...

1. ...
2. ...
3. ...

In der ...

Land in ...

Zeit im ...

proven ...

Zeit im ...

fer, me ...

gebiete ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Arbeits ...

Ausland in Syrien

(W. B.) Konstantinopel, 21. März. Der offizielle, in Ankara erscheinende Zeitung 'Ahter' zufolge ist eine große Auswanderung in Syrien angedeutet. Die französische Regierung habe sofort Maßnahmen zur Unterdrückung der Revolte ergriffen, Kolonialtruppen mit 15 Tausend und Flugzeugen sind an Ort und Stelle entandt worden. Nach den wichtigsten Gerüchten sollen die Ausständigen Kicppa bereit haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019290321-15/fragment/page=0017